

Medizinische Assistenzberufe

Laborassistentenz



azw

Wir bilden Gesundheit

Ausbildung

Berufsbild

LaborassistentInnen führen Bestimmungen von Routineparametern im Rahmen von standardisierten Laboruntersuchungen automatisiert oder manuell durch. Ihr Tätigkeitsbereich umfasst die Bereiche der Präanalytik, Analytik bis hin zur Postanalytik in medizinischen Laboratorien. In der Präanalytik sind sie an der Mitwirkung bei der Gewinnung von Untersuchungsmaterialien beteiligt, einschließlich der Blutentnahme aus der Vene und den Kapillaren. Die Vor- und Nachbereitung der Geräte, Reagenzien und Proben, aber auch die Qualitätskontrolle ist Teil ihrer Aufgaben. Im Rahmen der Stoffwechsel- und Organdiagnostik beispielsweise erstellen sie Blutbilder, führen Allergietests und Harnuntersuchungen durch. Chemische, klinisch-chemische und immunologische Messmethoden der Routineparameter sind tägliche Praxis. Auch die Beherrschung des korrekten Umgangs mit infektiösem Material und deren korrekte Entsorgung sind ihre Aufgaben.

Ausbildungsziele

Der Tätigkeitsbereich der Laborassistenz umfasst

- Tätigkeiten in der Präanalytik, der Analytik und der Postanalytik

Tätigkeiten in der Präanalytik sind insbesondere

- die Mitwirkung an der Gewinnung von Untersuchungsmaterialien einschließlich die Blutentnahme aus der Vene und den Kapillaren,
- die Vorbereitung der Geräte, Reagenzien und Proben und
- die Überprüfung der Geräte auf Funktionstüchtigkeit einschließlich deren Qualitätskontrolle

Tätigkeiten in der Analytik sind die Durchführung einfacher automatisierter und einfacher manueller Analysen von Routineparametern.

Tätigkeiten in der Postanalytik sind insbesondere

- die Überprüfung der Funktionstüchtigkeit des Gerätes hinsichtlich der konkreten Probe,
- die Dokumentation der Analyseergebnisse,
- die Archivierung bzw. Entsorgung des Probenmaterials und
- die Wartung der Geräte.

Berufsperspektiven

Die Ausübung der medizinischen Assistenzberufe darf nur im Dienstverhältnis nach § 18 des Medizinischen Assistenzberufe-Gesetzes - MABG zu

- dem Rechtsträger einer Krankenanstalt oder
- dem Rechtsträger einer sonstigen unter ärztlichen oder pflegerischen Leitung oder Aufsicht stehenden

Einrichtung, die der Vorbeugung, Feststellung oder Heilung von Krankheiten oder der Nachsorge, der Betreuung pflegebedürftiger Menschen oder der Gewinnung von Blut- oder Blutbestandteilen dient, oder

- einem/einer freiberuflich tätigen Arzt/Ärztin oder einer ärztlichen Gruppenpraxis oder
- einem/einer freiberuflich tätigen Biomedizinischen Analytiker/in oder
- einer Sanitätsbehörde oder
- einer Einrichtung der Forschung, Wissenschaft, Industrie und Veterinärmedizin

entsprechend dem jeweiligen Berufsbild erfolgen.

Theoretische Ausbildung

Die Ausbildung in der Laborassistenz umfasst 1300 Stunden, wobei mindestens die Hälfte auf die praktische Ausbildung und mindestens ein Drittel auf die theoretische Ausbildung zu entfallen hat.

Inhalte der Theorie:

- Einführung in das Gesundheitswesen
 - Medizinische Terminologie und Dokumentation
 - Ethische Aspekte der Gesundheitsversorgung
 - Erste Hilfe und Verbandslehre
 - Kommunikation und Teamarbeit
 - Einführung in die allgemeine Hygiene
 - Angewandte Ergonomie und Gesundheitsschutz
 - Berufsspezifische Rechtsgrundlagen
 - Grundlagen der Infektionslehre und Hygiene, Desinfektion/Sterilisation
 - Anatomie und (Patho)Physiologie: Organsysteme
 - Allgemeine Laboratoriumsmethoden, einschließlich Probenvorbereitung und automatisierte Analytik
 - Allgemeine chemische, klinisch-chemische und immunologische Grundlagen
- Die Anrechenbarkeit von Prüfungen und Praktika wird in der Ausbildungsverordnung festgelegt.

Abschluss

Laborassistentin / Laborassistent

Leitung

Schuldirektorin der Schule für medizinische Assistenzberufe

Elisabeth Kalchschmid, D.O.

stv. Schuldirektorinnen der Schule für medizinische Assistenzberufe

Mag.a. Elisabeth Strickner

Nicole Mair-Enzi, BSc

Med.-wissenschaftliche Leitung

Univ.-Prof. Dr. Günther Gastl

Anmeldung

Zielgruppe

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit

- › Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit
- › Verantwortungsbewusstsein
- › Organisationstalent
- › stabiler körperlicher und seelisch-geistiger Gesundheit.

Zugangsvoraussetzungen

- › die erfolgreiche Absolvierung der 9. Schulstufe oder Pflichtschulabschluss-Prüfung gemäß Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz
- › gesundheitliche Eignung
- › Vertrauenswürdigkeit

Bewerbung

Für die Aufnahme sind folgende Bewerbungsunterlagen fristgerecht zu übermitteln:

- › ausgefüllter, unterschriebener Bewerbungsbogen (Original, siehe Download im Infokasten) inklusive aufgeklebtes Passfoto
- › medizinischer Beurteilungsbogen (Original, siehe Download im Internet)
- › Schulabschlusszeugnis der allgemeinen Schulpflicht = 9. Schulstufe (Kopie) oder Pflichtschulabschluss gemäß Pflichtschulabschluss-Prüfungs-Gesetz
- › Geburtsurkunde (Kopie)
- › ggf. Heiratsurkunde (Kopie), Scheidungsurkunde (Kopie)
- › Staatsbürgerschaftsnachweis (Kopie)
- › Einzahlungsbeleg Inskriptionsgebühr

nach erfolgter Aufnahme:

- › Strafregisterbescheinigung (Original, nicht älter als 3 Monate)
- › Schulabschlusszeugnisse, die zur Ausbildung berechtigen (beglaubigte Kopie)

Eine Beglaubigung ist möglich bei Bezirksgericht oder Notar. Wir akzeptieren auch eine gemeindeamtliche Bestätigung.

Unvollständige oder zu spät eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden. Wir möchten Sie informieren, dass Bewerbungsunterlagen nicht retourniert werden können.

Ausbildungskosten

Basismodul € 200,00 inkl. 10% USt.

Aufbaumodul € 1.700,00 inkl. 10% USt.

Inskriptionsgebühr: € 50,-

Es gelten die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen](#) des Ausbildungszentrums West für Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH, Innrain 98, 6020 Innsbruck.

BLZ 57000 Hypo Tirol Bank

IBAN: AT 47 5700 0002 1009 2637

SWIFT/BIC: HYPTAT22

Verwendungszweck: IS-MAB/47110/21320

Förderungen

Umfangreiche Informationen zu Fördermaßnahmen im Bildungsbereich finden sind in den angeführten Links. Für Detailabklärungen ist es unumgänglich, sich mit den einzelnen Förderstellen direkt in Verbindung zu setzen.

- [Weiterbildungsbonus Tirol](#)
- [AK.portal - Bildungsförderung](#)
- [Bildungsförderungdatenbank](#)
- [Land Tirol](#)
- [kursfoerderung.at](#)
- [erwachsenenbildung.at](#)

Bitte informieren Sie sich frühzeitig! Aus dieser Information entsteht kein Rechtsanspruch.

Leistungen der Bildungseinrichtung

Im Lernzentrum stehen den Studierenden eine Bibliothek mit gut ausgestatteter und aktueller Fachliteratur sowie EDV-Arbeitsplätze zur Verfügung. Da die Verfügbarkeit der vorhandenen Geräte jedoch beschränkt ist, empfiehlt die Schuldirektion die Anschaffung eines eigenen PCs.

Wohnmöglichkeiten

Auskunft für Wohnen in Innsbruck

Mag. Peter Vokoun, MSc

Innrain 98, 6020 Innsbruck
Tel.: +43 512 5322-75205
Email: peter.vokoun@azw.ac.at

Auskunft für Wohnen in Hall

TCC Studentenheim GmbH
Eduard Wallnöfer-Zentrum 2, 6060 Hall in Tirol
Tel.: +43 (0) 50 8648-3000
Email: office@campushotel.at

Kontakt

**Ausbildungszentrum West für
Gesundheitsberufe der Tirol Kliniken GmbH**

Innrain 98
6020 Innsbruck

Eduard-Wallnöfer-Zentrum 1
6060 Hall in Tirol

Tel +43 512 5322-0
Fax +43 512 5322-75200

info@azw.ac.at
www.azw.ac.at

azw
Wir bilden Gesundheit